

Abbildung 87: Patent erteilt: W. Singer, einer der Erfinder des Verfahrens und der Vorrichtung zur Herstellung von schweißnahtlosen Hochfrequenzresonatoren.

Technologie-Transfer

Leiter: K. Wurr (bis Juli 2009); K. Kroschewski (ab Dezember 2009)

Von August bis Dezember 2009 hatte TT nur eine kommissarische Leitung, da die vorige TT-Leitung auf den Posten des Hauptabteilungsleiters Verwaltung gewechselt hatte und in dieser Zeit die TT-Leitung kommissarisch weiterführte. Zum 1.12.2009 wurde die Leitungsstelle aus dem TT-Team neu besetzt. Die dadurch frei gewordene Stelle wird im Mai 2010 neu besetzt werden. Trotzdem konnten die Ergebnisse im Kernbereich der Aufgaben von DESY-TT im Jahr 2009 gehalten werden.

Wesentliche Elemente der Arbeit des letzten Jahres waren:

- Prozessdarstellung der Arbeitsabläufe bei der Bearbeitung von Dienstleistungen und Schutzrechten.
- Etablierung der Neuregelung zur Vergütung von Dienstleistungen bei DESY.
- Vorbereitung einer Technologie-Transfer-Broschüre mit dem Schwerpunkt aktuelle Entwicklungen und Zusammenarbeit mit der Industrie bei DESY.
- Teilnahme am HGF-Screening-Projekt. Dazu wurde ein Kooperationsvertrag mit der engage AG zur Durchführung von Technologie-Screening geschlossen. Die engage AG ist Experte für einrichtungsübergreifende wirtschaftliche Verwertung von Forschungsergebnissen mit dem Schwerpunkt Ausgründungen.
- Vorbereitung von Vermarktungsaktivitäten für DESY-Schutzrechte durch Erstellung von Technologie-Blättern.
- Betreuung verschiedener Fachabteilungen bei der Durchführung von Sponsoring-Projekten.

- TT hat in seiner Schnittstellenfunktion zum Bundesland Hamburg an der Innovationsallianz Hamburg teilgenommen, die im November 2008 ins Leben gerufen worden war, um eine auf die Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft ausgerichtete Innovationsstrategie und -politik für Hamburg zu entwickeln. Als Ergebnis werden im Frühjahr 2010 von der Innovationsallianz strategische Leitlinien für die Innovationspolitik veröffentlicht, die vom Senat, den Hochschulen, DESY und der Hamburger Wirtschaft unterzeichnet werden.
- Weitere Netzwerkaktivitäten umfassten die Teilnahme am nationalen Treffen des Enterprise Europe Network (größtes Unterstützungsnetzwerk in Europa, das Unternehmen Expertise und Dienstleistungen anbietet); Teilnahme an der European Association of National Research Facilities, ERF, in Lund.
- TT nahm außerdem am Arbeitskreis *Enabling Innovation* des DLR teil.
- In Absprache mit DESY-PR ging die DESY-Webseite *Serviceleistungen für die Industrie* in die Hoheit von TT über und wurde überarbeitet.

Im Rahmen seiner Funktion als Administrative Leitung der Servicegruppe Industrie hat TT folgende Aufgaben durchgeführt:

- Organisation der jährlich im Rahmen des HASY-LAB Nutzertreffens stattfindenden Industrieausstellung. Mit 50 Ausstellern und Inserenten hatte die Veranstaltung ihre bisher höchste Teilnehmerzahl. Die überwiegende Anzahl dieser insge-



Abbildung 88: Patent erteilt: Verfahren zur Herstellung von Einkristall-Halbzellen aus Niob für die Fertigung von supraleitenden Hochfrequenzresonatoren.

samt 50 Firmen kommt aus Deutschland (44). Es handelt sich durchgängig um (potentielle) Zulieferfirmen von DESY. Die Veranstaltung war die erste Veranstaltung die bei DESY nach der neuen Sponsoring-Richtlinie durchgeführt wurde.

- Vorbereitung der Industrierichtlinien zur Beschlussfassung durch das DESY-Direktorium. Darin werden die gewünschte Nutzung von DESYs Lichtquellen durch die Industrie und intern die Zuständigkeiten der Servicegruppe Industrie geregelt. Damit wurde der de facto schon länger so gehandhabte Tatbestand, dass TT als administrativer Kopf der Servicegruppe Industrie fungiert, durch das Direktorium bestätigt.
- Erfassung von Industrie-Anwendungsmöglichkeiten für Synchrotronstrahlung als Vorbereitung für Marketingmaßnahmen, wie Broschüre, Webseite, gezielte Ansprache möglicher Kunden.
- Erweiterung der Datenbank für Industriekontakte um Auswertungsmöglichkeiten u. a. zu Herkunft der Kunden, Branchen, Veranstaltungen, Art der Kooperation mit DESY.
- Erstellung von Poster und Industriefolien für die PNI-Evaluation von HASYLAB.

Jahr	2007	2008	2009
Erfindungen	7	12	7
Neuanmeldung Schutzrechte	4	2	1
Bestand Schutzrechte	57	57	65
Lizenzverträge	11	11	11
Industrieverträge	14	17	25

Tabelle 4: Entwicklung des Technologie-Transfers.

- Präsentation der Ergebnisse der von DESY-TT im EU-Projekt ERID-Watch erstellten Studie *Industrienutzung von Synchrotronstrahlung* in internen und externen Netzwerken.
- Teilnahme an einer Studie des BMBF zum Beitrag der Forschung mit Synchrotronstrahlung zum Innovationsprozess in Deutschland
- Organisation einer Führung für Industriekunden und Erstellung von Industriepostern für die Inauguration von PETRA III.
- Ausstellungsstand bei der Nacht des Wissens/ Tag der offenen Tür.

Die Zahl der Neuanmeldungen von Schutzrechten liegt unter derjenigen der Vorjahre (Tabelle 4, Abbildungen 87, 88, 89 und 90). Dies beruht auf einem inzwischen deutlich verbesserten und kritischeren Rechercheverfahren für neue Dienstleistungen vor der Anmeldung. Der Bestand an Schutzrechten ist vor allem

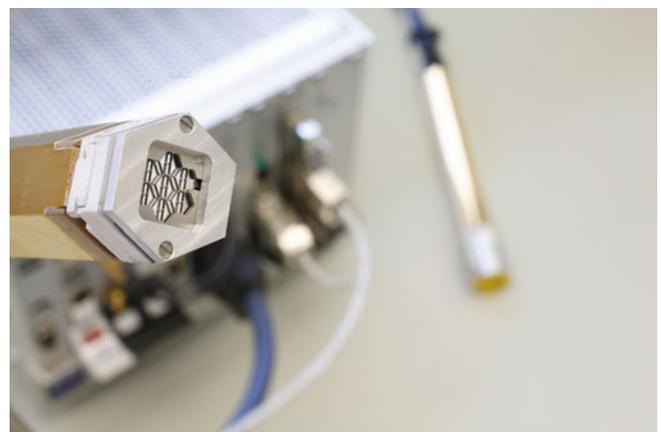


Abbildung 89: Patent erteilt: Röntgendetektormodul.



Abbildung 90: Zum Patent angemeldet: Vakuumseitige Flanschverbindung.

durch die Nationalisierung europäischer Anmeldungen der Vorjahre gestiegen. Gleichzeitig wurde erneut eine Reihe älterer, nicht verwertbarer Schutzrechte freigegeben. Die Zahl der Lizenzverträge konnte durch einen Neuabschluss gehalten werden. Erfreulicherweise stieg der Umfang der Kontakte und Beziehungen zu Unternehmen gegenüber 2008 erneut an. Dies belegt die Zunahme im Bestand der Industrieverträge am Jahresende (Kooperationen, Auftragsforschung und Vertraulichkeitsvereinbarungen).

Im Bereich der TT-Projekte war TT im Jahr 2009 wieder aktiv. Das Engagement in Projekten mit Bezug zum

Technologie-Transfer bzw. der Industrie umfasste im Einzelnen:

- Das BMBF-Projekt CERN Liaison Office, das für Ausschreibungen mehrerer europäischer Forschungseinrichtungen (CERN, ESRF, ILL und ESO) geeignete deutsche Zulieferfirmen vor allem im Bereich der Hochtechnologie sucht, wurde von TT durchgeführt.
- Die Organisation und das Sekretariat des von DESY initiierten Europäischen Industrieforums EIFast, das als gemeinsame Stimme der europäischen Forschung und Industrie die Realisierung von Projekten mit dieser Technologie fördert, wurden von TT garantiert.
- Der CERN-Council hat im März 2008 die Einrichtung eines TT Network im Rahmen der europäischen Strategie der Teilchenphysik beschlossen. DESY beteiligte sich aktiv an diesem neuen Netzwerk.
- Unterstützung und Beratung des IRUVX/EuroFEL-Konsortiums zum Thema Industrie und Technologie-Transfer.
- Die Fortführung von ERID-Watch als ERA-NET wurde 2009 beantragt, konnte aber aus Kapazitätsgründen bei TT nicht weiter verfolgt werden und wurde an DESY-PT abgegeben.
- Auf der Mai-Sitzung 2008 des Arbeitskreises Technologie-Transfer und Gewerblicher Rechtsschutz (AK TTGR) der Helmholtz-Gemeinschaft war der bisherige Leiter von DESY-TT für zwei Jahre in das Amt des Vorsitzenden dieses zentralen TT-Gremiums gewählt worden. Aufgrund seines Wechsels zu VL ging dieser Posten im Oktober 2009 dann aber an seinen Nachfolger vom KIT über.